Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

28.10.2024

Freistaat investiert 15,4 Millionen Euro in die Zukunft des sächsischen Wintersports: Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg wird modernisiert

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil hat heute Landrat Michael Geisler in Altenberg einen Fördermittelbescheid in Höhe von 15,4 Millionen Euro überreicht. Die Mittel werden aus dem Sonderprogramm des organisierten Wintersports zur Verfügung gestellt.

Staatssekretär Dr. Frank Pfeil: »Altenberg ist und bleibt eine feste Größe im internationalen Wettkampfkalender. Mit der heutigen Investition von 15,4 Millionen Euro in die Rennschlitten- und Bobbahn sichern wir die Attraktivität und Funktionalität dieses Traditionsstandorts für die Zukunft. Das Sonderprogramm ermöglicht uns, gezielt in Sportstätten des Spitzensports zu investieren. So stärken wir nicht nur unsere Wintersportler und Vereine, sondern setzen auch ein klares Zeichen für den Tourismus und die langfristige Bedeutung Sachsens als zuverlässiger Partner des internationalen Spitzensports.«

WiA-Geschäftsführer Jens Morgenstern: »Heute ist ein sehr guter Tag für die infrastrukturelle Weiterentwicklung der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg. Ich bin sehr froh, dass der Freistaat Sachsen, aber auch der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, unseren Wünschen und Konzeptionen dazu gefolgt ist. Mit diesen Mittel können Maßnahmen umgesetzt werden, welche den immensen Investitionsstau in großem Maße beheben. Sie bilden die logische Fortsetzung der in den letzten beiden Jahren erfolgten Bauprojekte. Für dieses starke Zeichen des Freistaates zur Förderung des Leistungssportes hier im Osterzgebirge sind wir sehr dankbar.«

Diese Modernisierungsmaßnahmen sind ab 2027 bis 2032 geplant

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Umbau und der Erweiterung des Bobstartbereichs. Zunächst wird eine überdachte Fläche für Sportgeräte geschaffen, um diese vor Witterungseinflüssen zu schützen. In der zweiten Phase entsteht eine beheizte Laufhalle, die für das Aufwärmen genutzt werden kann. Abschließend folgen Umkleiden und Sanitärräume für Sportler sowie Räumlichkeiten für Jury und Kampfrichter.

Weitere Maßnahmen betreffen die grundlegende Infrastruktur: Ein neues Kühlwasserbecken, eine Netzersatzanlage und der Ausbau des Wassernetzes sind geplant, zudem erfolgt die Anbindung der gesamten Anlage an die öffentliche Abwasserentsorgung. Die Beschilderung und Beleuchtung werden modernisiert, um die Nutzung der Bahn weiter zu verbessern. Auch der Bremshang nach Kurve 18 wird umgestaltet, um die Sicherheit – insbesondere für Monobobs – zu erhöhen. Zudem erhält der Bremshang eine Zufahrt für Transportfahrzeuge.

Zur Erhöhung der Sicherheit der Jugendstarthöhe entsteht ein fester Startblock, begleitet vom Neubau einer stabilen Startrampe und eines Funktionsgebäudes. Um die Bahn vor Witterungseinflüssen zu schützen, erfolgt zwischen Kurve 9 und Kurve 10 die Installation einer Überdachung. Das bestehende Verwaltungsgebäude wird erweitert, um den Anforderungen eines modernen Betriebs gerecht zu werden. Ebenso wird das über 40 Jahre alte Zielgebäude saniert und ausgebaut, um eine optimale Ausstattung für medizinische Versorgung, Dopingkontrollen und Kampfrichterräume zu gewährleisten.

Neues Pressehaus stärkt Wintersportstandort Altenberg

Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, wurde das neue Pressehaus an der Bobbahn Altenberg feierlich eröffnet. Die moderne Einrichtung bietet ideale Bedingungen für Medienvertreter und unterstützt die Berichterstattung über sportliche Großveranstaltungen im sächsischen Osterzgebirge. Mit Fördermitteln des Freistaats Sachsen soll das Pressehaus dazu beitragen, die internationale Sichtbarkeit des Wintersportstandorts Altenberg zu stärken.

Die Maßnahmen werden aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes mitfinanziert.